

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOBF03	Biologische Prozesse – Strukturen, Prinzipien und Mechanismen	Prof. Dr. A. Roloff
Weitere Dozenten		Prof. Dr. M. Roth Prof. Dr. D. Krabel
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Anatomie, Physiologie, Ökologie, Evolution der Pflanzen und Tiere; Photosynthese, Wasserhaushalt, Phloem/Xylem/Kambium, Wurzel, Blatt, Grundlagen der Genetik</p> <p>Die Studierenden haben Kenntnisse über Lebensvorgänge und Phänomene der (Dendro-)Flora und (Wald-)Fauna als Voraussetzung für ein Verständnis komplexer bio-ökologischer Zusammenhänge und als Grundlage für ökologisch-waldbauliche Entscheidungen. Sie haben die Fähigkeit biologische Prozesse und Phänomene (z.B. der Anatomie, Morphologie, Physiologie) zu erkennen, zu benennen, zu interpretieren und für Anwendungsfragen nutzbar zu machen. Die Studierenden sind in der Lage, anatomische Präparate zu nutzen und zu interpretieren</p>	
Lehrformen	<p>- 2,5 SWS Vorlesung - 1,5 SWS Übungen</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Biologische Grundlagenkenntnisse auf Abiturniveau</p> <p>Literatur:</p> <p>studienvorbereitende <u>und -begleitende</u> Literatur:</p> <p>CAMPBELL, N.R.; REECE, B., 2009: Biologie. 6. Aufl. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg</p> <p>MATYSSEK, R. et al, 2010: Biologie der Bäume. Ulmer, Stuttgart</p> <p>NULTSCH, W., 2012: Allgemeine Botanik. 12. Aufl. Thieme, Stuttgart</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften. Es schafft Voraussetzungen für die Module FOBF27, FOBF06 und FOBF19.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (120 Minuten).</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note wird entspricht der Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Arbeitsstunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
UWMRN 2.1.1	Biologische Prozesse – Strukturen, Prinzipien und Mechanismen	Prof. Roloff
		Weitere Dozenten: Prof. Roth Prof. Krabel
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind Anatomie, Physiologie, Ökologie, Evolution der Pflanzen und Tiere, Photosynthese, Wasserhaushalt, Phloem/Xylem/Kambium, Wurzel, Blatt sowie Grundlagen der Genetik. Die Studierenden kennen Lebensvorgänge und Phänomene der (Dendro-)Flora und (Wald-)Fauna und verfügen über ein Verständnis komplexer bio-ökologischer Zusammenhänge und als Grundlage für ökologisch-waldbauliche Entscheidungen. Damit sind sie befähigt, biologische Prozesse und Phänomene (z.B. der Anatomie, Morphologie, Physiologie) zu erkennen, zu benennen, zu interpretieren und für Anwendungsfragen nutzbar zu machen. Die Studierenden sind in der Lage, anatomische Präparate zu nutzen und zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2,5 SWS), Seminar (1,5 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Biologie auf Abiturniveau Literatur: CAMPBELL, N.R.; REECE, B., 2003: Biologie. 6. Aufl. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg KREBS, C.R., 2001: Ecology. Benjamin Cummings, San Francisco NULTSCH, W., 2001: Allgemeine Botanik. 11. Aufl. Thieme, Stuttgart	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Master-Studiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement eines von 10 Wahlpflichtmodulen, von denen zwei zu wählen sind und ein Pflichtmodul im BSc-Studiengang Forstwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (120 Minuten).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	